

BÜRGERVEREIN

NIENDORF · LOKSTEDT · SCHNELSEN · HOHELUFT

*Mitmachen und
Mitredeu im Stadtheil*

Nr. 5 September/Oktober 2012
www.buergerv.de



Schönheitskur für den Tibarg

Seite 3

AKTUELL

Neue Sport-KiTa für Lokstedt

..... S. 7

TITEL

Was hat sich getan
auf dem Tibarg? S. 9

Der Bürgerverein im Netz
..... S. 8

Vereine stellen sich vor:
Das Jugendforum S. 5

Grußwort von Bezirksamts-
leiter Dr. Torsten Sevecke

..... S. 2

Vorstand

1. Vorsitzender

Roland Heintze, MdHB, Unternehmer,
Tel. 43 25 03 86

2. Vorsitzender

Jürgen Frantz, Staatsanwalt a.D.,
Tel. 550 75 10

Schatzmeister

Günther Schulz, techn. Kaufmann,
Tel. 555 24 06

Schriftführer

Siegbert Rubsch, Schulleiter a.D.,
Tel. 559 10 16

Beisitzer

Wolfgang Häbler, Unternehmer,
Tel. 58 97 81 77

Uwe John, Angestellter,
Tel 58 89 67

Christa Klitz, kfm. Angestellte,
Tel. 550 27 71

Benedikt Maier, kfm. Angestellter,
Tel. 692 90 27

Denise Merten, Studentin,
Tel. 18140686

Carsten Ovens, kfm. Angestellter,
Tel. 422 03 80

Helmut Sadler, Optikermeister,
Tel. 553 11 55

Silke Seif, kfm. Angestellte,
Tel. 36 16 59 37

Andreas Stonus, Verkaufsleiter,
Tel 559 37 53

Ehrenvorsitzender

Rainer Funke

Ehrenmitglieder

Ernst Ahlf, Bestattungsunternehmer
und Sigrig Siemers, Kaufruff

Impressum

**Herausgeber: Bürgerverein Hoheluft-
Großlostedt von 1896 e.V.,**

eingetr. AG Hamburg VR 6675

Wendlohstr. 37b, 22459 Hamburg,

info@buergerv.de,

www.buergerv.de

Redaktion In dieser Ausgabe: Robert
Busse (rb), Marc Schemmel (ms), Günther
Schulz (gs), Silke Frakstein

Anzeigen Christa Klitz

Druckauflage 2500 Exemplare

Satz und Druck www.AldagM.de

**Die nächste Ausgabe erscheint
ab 21.11.2012**

„Engagement von Bürgern nicht nur hilfreich, sondern auch notwendig!“

**Grußwort vom Eimsbüttler Bezirksamtsleiter
Dr. Torsten Sevecke**

**Liebe Freunde des
Bürgervereins Hoheluft-
Großlostedt von 1896 e.V.,**

zunächst möchte ich nicht ver-
säumen, Ihnen lieber Herr Heintze,
auch auf diesem Wege sehr
herzlich zu Ihrer Wahl zum 1.
Vorsitzenden des Bürgervereins
Hoheluft-Großlostedt von 1896
e.V. zu gratulieren.

Der Bürgerverein Hoheluft-Groß-
lostedt von 1896 e.V. hat sich zum
Ziel gesetzt, den bürgerlichen
Zusammenhalt insbesondere in
den Eimsbüttler Stadtteilen Nien-
dorf, Lokstedt, Schnelsen und
Hoheluft zu stärken, Traditionen
zu bewahren und das Verständnis
und die Zusammenarbeit zwi-
schen Bürgern und Verwaltung zu
fördern.

Diesen Zielen kommt meiner
festen Überzeugung nach in der
heutigen, schnelllebigen, oftmals
auf bloße Veränderung ausgerich-
teten Zeit besondere Bedeutung
zu. Bei allen, oft notwendigen,
Veränderungen in den Stadttei-
len und damit im persönlichen
Lebensumfeld der Bürgerinnen
und Bürger bedarf es immer auch
einer ausgeprägten Sensibilität in
der Abwägung zwischen bisweilen
vermeintlichem Fortschritt und
dem Schutz des Bewährten.

Für die Verwaltung ist deshalb Ihr
Engagement als Bürgerinnen und
Bürgern nicht nur hilfreich, son-
dern auch notwendig. Ich kann
Sie daher nur ermutigen, sich zu
engagieren, einzumischen und
Ihre Belange aktiv an uns als Ihre
Verwaltung zu kommunizieren.



Dr. Torsten Sevecke

Für Ihre Tätigkeit wünsche ich
Ihnen weiterhin viel Freude und
viel Erfolg.

Beste Grüße,
Ihr

Dr. Torsten Sevecke

Dr. Torsten Sevecke

Nach 14 Jahren im Verwaltungs-
dienst wurde Torsten Sevecke
(SPD) 2010 Bezirksamtsleiter in
Eimsbüttel. Der gelernte Jurist ist
verheiratet und hat einen Sohn.

*Titelbild: Neuer Marktplatz auf dem Tibarg
(Foto: Andreas Florian)*

Dank an Siegbert Rubsch

Unser Vorstandsmitglied Siegbert Rubsch, der die Arbeit unseres Vereins in den letzten Jahren als Schriftführer begleitet hat, hat sich aus persönlichen Gründen entschlossen sein Amt nieder zu legen. Als Mitglied wird er dem Bürgerverein jedoch erhalten bleiben. Wir danken Siegbert Rubsch für sein Engagement im Vorstand sowie seine stets tatkräftige Unterstützung und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute.

Da der Posten nicht vakant bleiben soll, stellt sich die Frage nach einem Nachfolger bis zur nächsten Wahl auf der kommenden Jahreshauptversammlung. Wer Interesse hat, den Posten des Schriftführers bis dahin zu übernehmen melde



Siegbert Rubsch

sich bitte bei unserem ersten Vorsitzenden Roland Heintze unter info@buergerv.de oder telefonisch unter 43250386.

Vorstand

So geht es weiter in Niendorf-Nord

Bereits in unserer Zeitung Nr. 4 haben wir über die Quartiersentwicklung Niendorf-Nord berichtet.

Auf der letzten Sitzung des Stadtteilbeirates wurde vereinbart, dass das Planungsbüro Munder & Erzepky ihre Vorschläge öffentlich auslegen sollen. Dieses wird nun am 21. September 2012 ab 17.00 Uhr im Stadtteilbüro Ernst Mittelbach Ring 57 sein.

Interessierte Mitglieder sollten doch diesen Termin wahrnehmen, zumal es um die Gestaltung des Einkaufszentrums Niendorf-Nord sowie um die Brunnenpassage geht. Auch werden Vorschläge gemacht, wie der kleine Park zukünftig gestaltet und genutzt werden kann. **gs**

Kunstmeile in Schnelsen

Schaufenster, die Kunst zeigen, gibt es bald wieder in Schnelsen zu bestaunen. Wieder einmal hat die Werbegemeinschaft „Ein Herz für Schnelsen“ das beliebte Event organisiert. Am 23. September können dann rund um die Frohmestraße die Werke von lokalen Künstlern begutachtet werden.

Auch der Bürgerverein ist wieder mit dabei und hat einen eigenen Infostand, an dem der BüV sich vorstellt und man sich mit dem ein oder anderen Mitglied des Vorstandes über den neusten Schnack im Stadtteil austauschen kann.

Kunstmeile Schnelsen
Sonntag, **23.09.** von 11-18 Uhr

Infonachmittage im Herbst

Der Besuch des Bünabe Peter Martensen sorgte für reges Interesse beim August Infotreff in der Kursana. Themen rund um die allgemeine Sicherheit sind der Dauerbrenner. Besonderer Tip von ihm: wer wissen will, wie man sein Haus am besten vor Diebstahl schützt, der kann eine kostenlose Beratung von seiner örtlichen Polizeiwache in Anspruch nehmen.

Auch im Herbst organisiert Carsten Ovens wieder zwei spannende Veranstaltungen. Themen und Referenten sind derzeit noch offen.

Freitag, **26.10** und Freitag, **23.11.**
jeweils um 15 Uhr

Kursana Residenz in Niendorf,
Ernst-Mittelbach-Ring 47.
Kostenbeitrag: 1 Euro.

Liebe Mitglieder, liebe Anzeigenkunden,

nun ist es endgültig. Der Bürgerverein hat nur noch ein Bankkonto. Das Konto bei der Postbank ist geschlossen, sodass jetzt nur noch folgendes Konto für Zahlungen offen ist:

Hamburger Sparkasse
BLZ: 200 505 50
Kontonummer: 1035 22 3690

Wir bitten Sie, diese Bankverbindung in Ihren Unterlagen zu übernehmen.

Vielen Dank sagt Ihr Schatzmeister
Günther Schulz.



DIE MAKLERINNEN
IN IHREM STADTTEIL

IMMOBILIEN

Stephanie Mühlenhoff & Andrea Weltzien
Siemersplatz 5 • 22529 Hamburg

☎ 040 - 555 035-30 • ☎ 040 - 555 035-59

www.mw-i.de • info@mw-i.de

Spezialist
für kleinste
Im-Ohr-Geräte

riX Hörgeräte

Der Meisterbetrieb am Siemersplatz

Kollastr. 1/Ecke Vogt-Wells-Str. 4 • Hamburg-Lokstedt
Tel. 040 - 58 55 56 • www.rix-hoergeraete.de



Bestattungsinstitut

ERNST AHLF

20251 Hamburg, Breitenfelder Straße 6
Tag- und Nachruf 48 32 00



MICHAEL ALDAG DRUCK & PAPIER

OFFSET - DIGITALDRUCK - LETTER-SHOP - SCHILDE

OSTERFELDSTRASSE 10 | 22529 HAMBURG
TEL. 040 - 5607437 | WWW.ALDAGM.DE

Ihr zuverlässiger Partner für

Neuwagen · Gebrauchtwagen · Reparatur
Service · Leasing · Finanzierung



Fritz Noack + Sohn · Schnelsen



Neu- und Gebrauchtwagenverkauf:
Oldesloer Straße 90
Telefon: 550 81 69

Kundendienst, Reparaturen:
Oldesloer Straße 77
Telefon: 550 31 62

Ersatzteile:
Oldesloer Straße 77
Telefon: 550 02 61

Schlosserei



Stahl-Metallbau
GmbH

Anfertigen von Türen,
Fenstern, Gittern
in Stahl, Alu u. Nirosa

58 48 51

Fax 58 66 41

Wiechers · Niendorf · Papenreye 12 www.wiechers-metallbau.de



Im Dienst Ihrer Gesundheit
Apotheker M.S. Siddiq & Team
Niendorf · Quedlinburger Weg 78

Parkplätze vor der Tür · Kostenloser Botendienst

☎ 552 12 88 • ☎ 555 99 378

Mo.-Fr. 8.30 - 18.30 • Sa. 9.00 - 12.30

Senioren und Familien

Biete zuverlässige Unterstützung
rund um den Haushalt und im täglichen Leben.
Informationen erhalten Sie bei: Karin Lautenschläger
Tel: 040/ 652 19 87

Ambulanter Pflegedienst

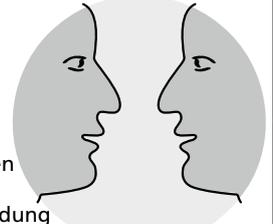
Tobias Carstens

Tel. 040 - 58 65 66 www.pflegedienst-carstens.de



20 Jahre Systemische Paarberatung

- Krisenbehandlung
- Problemlösungen
- Beziehungsentwicklung
- Streitkultur verbessern
- Nähe, Distanz, Macht
- Kinderwunsch klären
- Trennungsideen abwägen
- Neubeginn wagen
- Partnersuche, Partnerfindung
- Paarmediation / Konfliktklärung ohne Verlierer



Statt Streit
Liebe und Respekt
Paargruppe

GUTE LÖSUNGEN

für Partnerschaft – Familie – Beruf

Familien – Einzelaufstellungen: täglich

- Lösung aus Verstrickungen
- Familienaufstellungen: Paartherapie

Familienaufstellung WE und abends

- **Abendseminar: 19.09 + 24.10.2012** ab 18 Uhr/ 20 €
mit Vortrag: Glücklicherweise ist leicht

EMT-KLOPF – SEMINARE

EMT Energetische Meridianbalancetechnik
Emotionale Befreiung durch Klopfen: Konflikte,
Beziehungsärgere, Rauchen, Übergewicht,
Selbstzweifel, Misserfolg, Stress, Prüfungsangst,
Zukunftsangst usw.

EMT-Erfolgs-Seminare seit 7 Jahren:

- EMT-Selbstbefreiungsseminar
28.09.2012, 18–22 Uhr
- EMT-Raucher-Stopp + Übergewicht
- EMT-Energetische Entgiftung, Lösungen

Firmen und Berufserfolg

- Coaching, die tiefere Basis des Erfolgs
- Leadership Development Process LDP
- Team-Workshops
Systemische Supervision für Therapeuten

Systemische Beziehungsberatungen

- Familienprobleme: System. Familienberatung
- Probleme mit Kindern: Syst. Pädagog. Beratung
- Systemisches Familienlabor: Problemlösungen
mit allen beteiligten Familienmitgliedern
- Streit / schwere Konflikte: Meditation

Aus- und Weiterbildungsangebote HISL:

Geprüfter systemischer psychologischer: 1. Berater 2. Coach
3. Mediator, 4. Beziehungstherapeut, 5. Systemaufsteller

Info / Anmeldung: 040 – 57 20 11 68

**Praxis für Beziehungstherapie
Zukunftslösungen u. Systemaufstellungen**

Johannes Steilmann

Im Verband freier Psychotherapeuten und Psychologischer Berater e.V.

Weitere Info: www.Johannes-Steilmann.de

• Beziehungstherapie • systemisches Coaching • EMT-Klopfen • Paartherapie

Im Einsatz für Niendorfs Jugend

Das Jugendforum

Seit dem 1. September 1992 gibt es mit dem Jugendforum Niendorf einen Verein zur Jugendförderung im Stadtteil. Der Verein wurde seinerzeit unter anderem auf Initiative des ehemaligen Ortsamtsleiters Hartmut Leschner gegründet. Hintergrund waren aufkommende Probleme mit Jugendlichen im Stadtteil, denen man durch eine stärkere Förderung von Aktivitäten und Angeboten für Jugendliche entgegenwirken wollte. Hierzu schlossen sich Vereine, Kirchen, Haus der Jugend Niendorf, Politik, Vertreter von Wohnungsbaugenossenschaften, Gewerbetreibende und interessierte Bürgerinnen und Bürger im Jugendforum zusammen.

Das Jugendforum hat in den letzten 20 Jahren viele Projekte und Initiativen für und von Jugendlichen in Niendorf fördern können, so unter anderem Spielgeräte, Schülerzeitungen, Bandfestivals, Ausflüge oder Jugendprojekte in Kirchen, Sportvereinen und an Schulen.

Das 20-jährige Jubiläum hat das Jugendforum Niendorf nun am 1.9. mit einer großen Feier im Haus der Jugend Niendorf begangen.

Dort wurde auch wieder der Jugend-Oscar verliehen, mit dem das Jugendforum seit über zehn Jahren besondere ehrenamtliche Jugendarbeit von Jugendlichen oder Jugendgruppen in Niendorf würdigt.

Die Bronzestatue – der Jugend-Oscar – sowie 250,- Euro gingen in diesem Jahr an Jule Jaeschke für ihr jahrelanges ehrenamtliches Engagement in der kirchlichen Jugendarbeit.



Die Gewinnerin der Jugend-Oscars, Jule Jaeschke (vorne rechts)

Auf den zweiten Platz (150,- Euro) kam die Abenteuergruppe für Jungen aus dem HdJ Niendorf, die im Stadtteil kostenlos Hilfedienste übernimmt und bei Aufräum- und Putzaktionen tatkräftig dabei ist. Auch drei dritte Plätze gab es: Die Leitung der Ohmoor-Schülerzeitung, der Pfadfinderinnenstamm Lykamedas und der Jugendwart des Niendorfer Flugsportclubs wurden für ihre tolle Arbeit ausgezeichnet.

Das Jugendforum Niendorf finanziert sich ausschließlich über Mitgliedsbeiträge und Spenden. Nur dadurch ist es uns möglich, die vielen Projekte im Stadtteil für Jugendliche zu fördern. Jedes neue Mitglied und jede Zuwendung helfen daher weiter. Einzelpersonen zahlen bei uns jährlich nur 10,- Euro; Vereine/Einrichtungen 50,- Euro; Gewerbetreibende, Werbegemeinschaften oder Banken 100,- Euro.

Zudem bietet das Jugendforum (auch für Nicht-Mitglieder) an, für Stadtteil-, Kinder- oder Nachbarschaftsfeste oder andere Anlässe beim Jugendforum eine Hüpfburg auszuleihen. Wir wollen auch künftig eine schnelle und unbürokratische Förderung

von Jugendprojekten in Niendorf gewährleisten. Unterstützt werden Niendorfer Jugendprojekte, präventive Jugendarbeit oder sozialpädagogische Freizeitangebote. Anträge können ohne Berücksichtigung von Fristen und großen Formalitäten direkt an uns gestellt werden. Weitere Informationen gibt es im hier:

www.jugendforum-niendorf.de/projektfoerderung.html

Wenn Sie Fragen zum Jugendforum und unserer Arbeit haben, stehen Ihnen unsere Vorstandsmitglieder gerne zur Verfügung. Sie können uns auch im Internet besuchen unter:

www.jugendforum-niendorf.de

Wir wollen mit dem Jugendforum dabei mithelfen, dass Niendorf ein jugendfreundlicher Stadtteil bleibt und die Anliegen junger Menschen hier Gehör finden.

Unterstützen Sie uns dabei!

Ihr Jugendforum Niendorf

Der Vorstand: Marc Schemmel, Hannes Lübbermann, Andreas Sanmann, Detlef Erdmann, Joachim Wriede.

für Mich

Viel Auswahl auf drei Ebenen:
Mode, Lebensmittel, Schuhe,
Lederwaren, Gastronomie,
Kosmetik & Gesundheit ...

Mehr als 50 Shops freuen
sich auf Ihren Besuch!

TIBARG
C E N T E R
Zeit für mich

www.tibargcenter.de

Das Restaurant für die besonderen Anlässe

Räumlichkeiten für 2 bis 80 Personen

Fordern Sie unsere ausführlichen Bankettunterlagen an.
Genießen Sie unsere monatl. wechselnden Menüs.

P RESTAURANT
APILLON
Inh. Kai Uwe Nehrmann



Niendorfer Str. 55 - 59 • 22529 Hamburg
Tel. 040 / 58 44 40 Fax 040 / 589 17 384
www.restaurant-papillon.de



DRUCKSERVICE JANSEN

Kopieren • Drucke • Grafik • Bildbearbeitung • Beratung

Frohmestraße 8
22457 HH-Schnelsen

Telefon: 040-55 00 40 33

Fax: 040-55 00 40 34

info@druckservice-jansen.de

www.druckservice-jansen.de

★ Digitaldruck in Farbe + s/w

★ Kopieren: Service + SB

★ Scannen, Binden, Laminieren

★ Flyerentwurf und Druck

★ Einladungs- und Visitenkarten

★ Leinwanddruck

★ Plakatdruck bis A0

★ Tintenpatronen + Büromaterial

★ Textildruck (z.B. auf T-Shirts)

Pass- und Bewerbungsbilder
im eigenen Fotostudio

Wohlfühl Brillen mit Meisterservice:

Optik
ruge



1 Paar Kodak Komfort-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung

• inkl. PLUS-Garantie

ab **169,- €**

1 Paar Kodak Premium-Gleitsichtgläser 1.50*

- leicht
- sehr gute Spontanverträglichkeit
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung

• inkl. PLUS-Garantie

ab **298,- €**

1 Paar Kodak Unique Lens Gleitsichtgläser 1.60*

Individuell Ihren Sehbedürfnissen angepasst

- leicht
- inkl. Verträglichkeitsgarantie
- hoher Sehkomfort
- inkl. Hartbeschichtung, Superentspiegelung

• inkl. PLUS-Garantie

ab **498,- €**

* soweit technisch möglich

Optik Ruge, Tibarg Center, Tibarg 41-43, 22459 HH-Niendorf, Tel. 540 07 471
Optik Ruge, Herold Center, Berliner Allee 34, 22850 Norderstedt, Tel. 523 65 24

Schon gehört?!



Unsere Filialleiterin
Andrea Zacho heißt
Sie in Niendorf herzlich
willkommen!

Ich möchte Sie auf unseren ganz
besonderen Service hinweisen: wir führen nicht nur
kostenlose Hörtests und -analysen durch, sondern bei uns
können Sie ein Hörgerät ausleihen und 2 bis 3 Wochen
zuhause testen. Damit Sie in aller Ruhe die richtige
Entscheidung treffen, bevor wir das Gerät passgenau
für Sie einstellen.

Zum Markt 1
22459 Hamburg
Tel. 040-54 800 930

www.zacho.de

Hörgeräte | Zacho

Da bewegt sich was

Neue Sport-Kita entsteht in Lokstedt

Noch sind die Bauarbeiten in vollem Gange, aber schon bald sollen auf dem Gelände des Sportvereins Grün-Weiß Eimsbüttel Kinder spielerisch an Bewegung heran geführt werden. In der Julius-Vosseler-Straße entsteht eine neue Sport-Kita. Sport-Kita, was ist das? Jede Kindertagesstätte kann ihren eigenen pädagogischen

Mit dem Neubau weitet sich das Angebot an neuen Kitaplätzen weiter aus, die dringend gebraucht werden. Denn, Lokstedt wächst. Das Viertel erfreut sich wachsender Beliebtheit. Gerade junge Familien werden durch zahlreiche Neubauprojekte angezogen. Somit steigt auch der Bedarf an Kinderbetreuungsplätzen.

lienfreundlichen, lebenswerten Bezirk.“, so Bezirksamtsleiter Torsten Sevecke.

Finanziert werden die 2,6 Millionen Euro für das dreistöckige Gebäude vom Verein Grün-Weiß Eimsbüttel und der Behörde für Arbeit, Soziales, Familie und Integration. Für den Verein ist das



Modern wird die Kita, wenn sie fertig ist.

(Foto: GW Eimsbüttel)

Schwerpunkt selbst wählen. Um die Kleinen möglichst früh an den Sport heran zu führen, sollen die Erzieher alle eine sportpädagogische Ausbildung haben, um den ihnen die optimalste Betreuung bieten zu können. Die alltäglichen Ablenkungen, machen dem Sport immer mehr Konkurrenz. Koordination und Beweglichkeit muss aber eben so erlernt und trainiert werden, wie etwa das Sprechen und Laufen.

550 Quadratmeter Spielgelände und ein eigener Fußballplatz bieten genug Raum, um dies zu lernen und das Konzept umzusetzen.

„Wir wollen die Kinder nicht nur spielen lassen, sondern sie bewegen.“, so das Motto der neuen Kita.

Schon heute gilt in Hamburg ein Rechtsanspruch auf Kinderbetreuung ab dem zweiten Lebensjahr. Bereits ein Jahr bevor der bundesweiten Rechtsanspruch in Kraft tritt.

So musste die Stadt sehr früh anfangen, die nötige Infrastruktur zu schaffen. „Rund 120 neue Krippen und Kita Plätze stärken Eimsbüttels Rolle als fami-



(Foto: GW Eimsbüttel)



(Foto: Michael Hirschka)

durchaus ein Kraftakt. Jedoch erhofft man sich hiermit eine Attraktivitätssteigerung und damit höhere Mitgliederzahlen sowie eine noch stärkere Verankerung im Stadtteil.

Vom ersten Spatenstich im Juni bis zur Fertigstellung ist noch etwas Zeit, dennoch gingen erste Anmeldungen schon ein. So ist nicht zu übersehen, dass der Bedarf da ist. Laut Fachbehörde, braucht Hamburg bis 2013 noch 640 weitere Plätze. Mit dem neuen Angebot in Lokstedt scheint der Bezirk Eimsbüttel gut aufgestellt zu sein. Das Projekt zeigt aber auch, dass es mutige private Träger, wie GW Eimsbüttel, braucht, um den Kita-ausbau zukünftig zu meistern.

rb

Netzschau

Renovierungsarbeiten an Vereinshomepage abgeschlossen

Mit einem Klick geht es für die meisten Deutschen mittlerweile ins World Wide Web. Längst macht das Internet den klassischen Medien und Informationsquellen starke Konkurrenz. Der Griff ins Bücherregal, um etwas im Lexikon nachzuschlagen, ist zur Seltenheit geworden. Geht es um die Beschaffung von ersten Informationen, so helfen heute Google und Co weiter.

Ingelore Schmidt erkannte recht schnell, dass die Vereinszeitung längst nicht mehr ausreicht, um Präsenz zu zeigen. Dank ihr hat es der Bürgerverein ins Netz geschafft. Seitdem kann sich jeder unter www.buergerv.de über die Arbeit des Vereins informieren. Welche Veranstaltungen stehen an? Wer sitzt eigentlich im Vorstand? Und was hat es geschichtsbedingt mit dem Namen Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt von 1896

auf sich? Betreut wurde all dies von Carsten Lehmann. Durch seinen Einsatz bekam der Verein ein Gesicht im Netz.

Doch ähnlich wie Zeitungen brauchen Internetauftritte von Zeit zu Zeit eine Frischzellenkur. Die Technik in der digitalen Welt schreitet immer schneller voran und so kann das, was heute als sicher und modern gilt, morgen schon als überholt und alt gelten.

Wer heute auf die Seite vom Bürgerverein surft, der wird erkennen, dass sich einiges getan hat. Einem Wordpress-basierten Auftritt musste dem alten Format weichen. Auf der Startseite präsentiert sich das Vereinslogo. Darunter findet man die einfache Menüführung. Hier kann man sich über den Vorstand, das Vereinsleben und seine Geschichte genauer inform-

mieren. Auch steht jede Ausgabe der Vereinszeitung kinderleicht als pdf zum Herunterladen bereit. Dadurch kann in Ausgaben gestöbert werden, die man vielleicht nicht gelesen hat. Das Archiv reicht zurück bis Mitte 2009. So hat die Zeitung auch ihren Weg in die digitale Welt geschafft. Neu hinzugekommen ist die Seite "Vereine im Stadtteil". Sie soll zur Sammlung von Verweisen zu anderen Internetseiten von Vereinen in unseren Stadtteilen ausgebaut werden.

Fortan wird Denise Merten die redaktionelle Betreuung übernehmen, die sich auf ihre Aufgabe freut und dadurch versucht ihre Stärken in den BüV einzubringen. Wer jetzt Lust hat, die neue Homepage zu besuchen, muss nur www.buergerv.de in seinen Webbrowser eingeben und schon kann es losgehen. **rb**

Der Partner für Senioren in Eimsbüttel

Seniorenzentrum St. Markus

Gärtnerstraße 63, 20253 Hamburg
Tel. (040) 40 19 08-0, Fax (040) 40 19 08-99
E-Mail: info.stm@martha-stiftung.de



- Vollstationäre Wohnpflege
- Ambulante Pflege zu Hause
- Kurzzeitpflege und Probewohnen
- Tagespflege
- Vorsorge mit der SVS – Karte / Betreutes Wohnen zu Hause
- Mittagstisch im Café Venedig und Essenslieferung nach Hause
- Seniorenwohnungen mit Service
- Wohngemeinschaft für an Demenz Erkrankte
- Angehörigenbeirat und Förderkreis
- Zertifiziert nach Diakonie-Siegel Pflege und DIN EN ISO 9001 : 2008
- Träger des Deutschen Altenpflegepreises 2009
- Ausgezeichnet als „Bester Arbeitgeber im Gesundheitswesen“ 2011 Bundesweit Platz 3



St. Markus
SENIORENZENTRUM

Schönheitskur für den Tibarg

Es hat sich einiges getan

Wer aufmerksam in den letzten Wochen die Einkaufsmeile in Niendorf entlanggegangen ist, der wird feststellen: Es hat sich einiges getan hier auf dem Tibarg. Viele kleine und große Veränderungen, die nun ihre Wirkung entfalten.

Ende Juni 2010 konnte die Tibarg Arbeitsgemeinschaft ihren Antrag zur Einrichtung eines BID (Business Improvement Districts) im Bezirksamt einreichen. Idee dahin-



Kurze Rast vom Bummeln

ter: Ein BID ermöglicht die Aufwertung von Quartieren mit Hilfe von privaten Mitteln. Das Geld fließt in Marketing, Service und die Umgestaltung des Tibargs, um diesen auch weiterhin konkurrenzfähig zu machen.

„Der Tibarg soll schöner werden!“, war das ausgewiesene Ziel.

Begonnen hat alles mit dem Entfernen alter Fahrradständer und der Baummeile am Ausgang der U-Bahn. Auch die alte Straßenbeleuchtung musste modernen, stromsparenden Laternen weichen. Während früher die Kugelleuchten noch durch ihr markantes Rot auffielen, ist das neue Design funktional und eher unauffällig gehalten.

2012 wurde dann richtig angepackt. In diesem Jahr standen die meisten Neuerungen auf der

Agenda. Die neuen Aktionsflächen laden Kinder zum kurzen Wippen und Spielen ein, während die Erwachsenen ihnen auf den neuen Sitzmöglichkeiten dabei zusehen und sich über den neusten niendorfer Schnack unterhalten können. Für die Kinder ist wohl das neue Klettergerüst am südlichen Ende der Meile am Spannsten. Hier kann geklettert werden, bis Mama oder Papa weiter einkaufen wollen.



Beste Orientierung dank Infotafeln

Wo welches Geschäft liegt und was im Stadtteil los ist, darüber informieren die neuen Lagepläne und Infotafeln. Sie helfen bei der Orientierung und bieten den Vereinen vor Ort die Möglichkeit ein bisschen Werbung in eigener Sache zu machen.



Neue Spielgeräte am Tibarg-Süd

Wer mit dem Rad unterwegs ist, der erfreut sich sicher an den neuen Bügeln, an denen man den eigenen Drahtesel sicher abschließen kann, bevor es auf große Einkaufstour geht.

Am auffälligsten dürfte aber der neu gestaltete Dorfplatz sein. Das Blumenrondel wird je nach Jahreszeit neu bepflanzt und lädt zur kurzen Pause und zum Verschnaufen ein. Schließlich wurde rund



Rad anschließen und shoppen

herum eine Bank gebaut, auf der man Platz nehmen kann und sich ganz in Ruhe das Treiben auf dem Tibarg ansehen kann.

Damit sind die großen Arbeiten auf dem Tibarg abgeschlossen. Es wurde ganze Arbeit geleistet, um ihn fit für die Zukunft zu machen. Eine Sache fehlt allerdings noch: Der kleine Springbrunnen. In den erfrischenden Genuss des neuen Brunnens am südlichen Tibarg wird man wohl erst Ende des Jahres kommen, da man noch auf das Natursteinmaterial aus Übersee warten muss.

Wer den Baufortschritt aktuell verfolgen möchte, dem sei unter **www.tibarg.de** das „Fototagebuch“ ans Herz gelegt. **rb**

(Fotos: snapshotz.de)

Glück

Wat is dat? De Lottofee mit'n Million? Nee, seggt de anner, dat is ne Reis in de Südsee. Och wat, Glück? veer gesunne Kinner.

Ach Kinner, dat giffit soveel. Enen Sünnenünnergang an't Woter orrer in de Bargen. Een Ros in vulle Pracht un in de Mitt de Immen de flietig Honnig klaut. Orrer ganz einfach – gesund – blieven.

För mi is Glück: In'n Schummern op mien Balkon to sitten. De Dag geiht, un de Nacht is nich mehr wiet.

Mit'n Mol koomt dor de Mai/ Junisebbers un fleegt hen un her. Süht meist ut as weern se besopen. Sssssssssssmmmmmmmm, överall brummt se gegen. Klack, liggt wedder en op'n Disch. Lütt beten bedusselt rappelt he sik op un torkelt wedder no boben, no de Dackrönn.

De Swulken suust an'n Heben mit ehr SZZZZZZ SZZZZZZ SZZZZZZ.

Dorto dat Abendleed vun de Drossel. Dammi ne, wat so lütte Vagels allens op de Pann hebbt. Keen Konzert is scheuner.

Un denn, en beten loter, meist kunnst nix mehr kieken, koomt de Fladdermüüs.

Künstler, jawoll Künstler sünd dat. Se suust op mi to, vunwegen de Maisebbers, zack enen Hoken, wedder no ünne, no boben un so geiht dat wieder. To heuern sünd se nich.

De Luft is swoor un allens in mi fangt an to singen wo scheun düsse Ogenblick is. Mien Hart is free un wiet.

Schietbüdel kümmt mit'n Glas Rotwien.

Glück? dat is wenn du mit di tofreden un in Neendörp to Huus büst. De Moond an'n Heben denkt dat ok un plinkert uns to.

Glückwunsch zum Geburtstag!



Oktober 2012

2.10.	Christel Riquarts	15.10.	Renate Hamann
3.10.	Edith Jendrusch	15.10.	Ellen Romhardt
3.10.	Reinhard Reuss	16.10.	Liselotte Gehrke
4.10.	Florentina Wohlberg	19.10.	Hildegard Pachaly
4.10.	Volker Eßwein	20.10.	Edeltraud Neubauer (70)
6.10.	Hellmuth Mahnke	24.10.	Helga Chinnow
6.10.	Christian Ketelsen	26.10.	Bernd Rixen
6.10.	Brunhild Kühl (75)	26.10.	Hjalmar Stemmann
7.10.	Artur Gnybek	29.10.	Ingburg Müller (75)
9.10.	Inga Jambor	30.10.	Jutta Thomas
10.10.	Jutta Elsner	31.10.	Horst Grigat
11.10.	Karin Groenefeld	31.10.	Christian Holst

November 2012

4.11.	Carmen Huchtemann	21.11.	Ursula Reuss
9.11.	Helga Zakrzewski (85)	22.11.	Edelgard Schacht
11.11.	Hans Biernat	26.11.	Günter Jambor
12.11.	Peter Kleist	26.11.	Ingeborg Trappe
14.11.	Robert Busse	27.11.	Leonore von Manikowsky
16.11.	Denise Merten	27.11.	Werner Löwenkamp
17.11.	Horst-Werner Gerlach	30.11.	Else Zentner
18.11.	Rainer Funke	30.11.	Bernhard Bassenberg

Neue Mitglieder

Im Juni sind eingetreten das Ehepaar Torsten und Kerstin Kiesé, sowie Herr Rüdiger Kuhn aus Niendorf. Aus Eidelstedt begrüßen wir das Ehepaar Philippe und Sina Rosenkranz. Anfang September sind Heide und Gerd Hamann aus Schnelsen eingetreten.

Herzlich willkommen im Bürgerverein!

Zu guter Letzt

„Diejenigen, die keine Fehler machen, machen den größten aller Fehler: Sie versuchen nichts Neues.“



ZEIT FÜR *gutes* SEHEN

Sparen Sie
50%
beim Kauf eines zweiten
Paares Brillengläser!*

*Bezieht sich jeweils auf das günstigere Gläserpaar. Das Angebot gilt beim Kauf von zwei Paar Brillengläsern in ihrer Sehkraft. Gilt nicht für Sportgläser.

STEHRS



BRILLENSTUDIO

**Qualifizierte
Augenprüfung
bei Ihrem Optiker
ab €19,50
jederzeit möglich.**

Kostenloser Computer-Sehtest

abends bis 19 Uhr · sa bis 14 Uhr

Schnelsen · Frohmestr. 16 · Tel. 550 30 31
www.stehrs-brillenstudio.de

**Ihr zuverlässiger
Partner**



**REISEDIENST
HAMBURG - NORD BOSSEL KG**

Vermietung von modernen Reisebussen für Vereins-, Schul- und Gesellschaftsfahrten
In- u. Auslandsreisen

FROHMESTR. 69 • 22459 HAMBURG
Tel.: 040 / 5 50 62 88 • Fax: 040 / 559 48 30

**Beerdigungsinstitut
ERWIN JÜRS**

Zuverlässige Erledigung aller Formalitäten
Persönliche Beratung • Eigene Traueransprachen
Ausführung aller Bestattungsarten

Hamburg-Niendorf

Niendorfer Marktplatz 8 (gegenüber der Kirche)
und Kollastraße 189 (ehemals Blumen Jürs)

Tag- und Nachruf 040 - 58 65 65

**Beitrittserklärung zum
Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt
von 1896 e.V.**

Name, Vorname _____

Anschrift _____

Tel. / Fax / E-Mail _____

Geburtstag / Beruf _____

Senden Sie diese Beitrittserklärung bitte an:

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt

c/o Christa Klitz

Dachsberg 2d

22459 Hamburg

oder per Fax an (040) 550 25 20

Geworben von: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt für Einzelpersonen jährlich € 20,-
— Paare zahlen gemeinsam nur € 26,- —

Bitte ankreuzen

Ich bitte um Bankeinzug durch den Bürgerverein vom
Konto:

Kontoinhaber _____

Geldinstitut _____

Bankleitzahl _____

Konto-Nr. _____

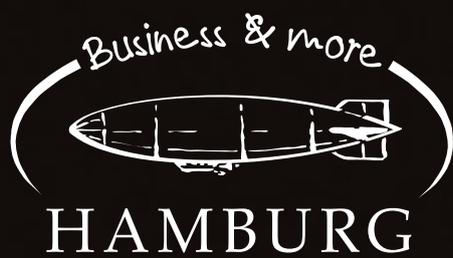
Ich werde den Jahresbeitrag nach Aufnahme in den BüV
auf das Vereinskonto

Bürgerverein Hoheluft-Großlostedt

Haspa, BLZ 200 505 50, Konto-Nr. 1035 223 690

überweisen.

Datum / Unterschrift _____



**IHR EVENT HOTEL DER
BESONDEREN ART**

WWW.BM-HOTEL.DE

**HOTEL BUSINESS & MORE
FROHMESTRASSE 110 - 114
22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-1
INFO@BM-HOTEL.DE**



**DAS TRADITIONELLE HOTEL
FÜR IHRE FESTLICHKEIT.
ANNO 1897**

WWW.ZUMZEPPELIN.DE

**HOTEL-RESTAURANT "ZUM ZEPPELIN"
FROHMESTRASSE 123 - 125
D-22459 HAMBURG
TELEFON +49 40 559 06-0
INFO@ZUMZEPPELIN.DE**



brimborium
- RESTAURANT -

**JUNGE KÜCHE INNOVATIVE
KOCHKUNST - LEICHT NACHVOLLZIEHBAR
KOMPROMISSLOS FRISCH, NATÜRLICH UND
RAFFINIERT EINFACH**

**WWW.BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE
INFO@BRIMBORIUM-RESTAURANT.DE**